



Husqvarna
Group

Verhaltenskodex für **Lieferanten**





Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG

- 3** Das Engagement der Husqvarna Gruppe
- 4** Allgemeine Bedingungen
- 5** Grundlegende Anforderungen

FAIRNESS IN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

- 6** Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- 6** Antikorruptionsrichtlinie
- 6** Steuern und Gebühren
- 6** Kommunikation mit Unterlieferanten
- 7** Anti-Geldwäsche
- 7** Internationale Handelsbestimmungen

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSPLATZPRAKTIKEN

- 8** Respekt vor dem Einzelnen
- 8** Faire Beschäftigungsverhältnisse
- 9** Vereinigungsfreiheit und Schutz von Whistleblowern
- 9** Zwangs- oder Kinderarbeit
- 10** Konfliktmineralien

DIE UMWELT

- 11** Umweltmanagementsystem
- 11** Vermeidung von Umweltverschmutzung
- 12** Ressourceneffizienz
- 12** Giftige und gefährliche Chemikalien in Produkten

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

- 13** Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit
- 14** Sicherer Arbeitsplatz
- 15** Hygiene und Unterkunft
- 15** Alkohol und Drogen

BRANDSCHUTZ

- 16** Notfallplan
- 16** Schulung und Sensibilisierung
- 16** Brandschutz
- 16** Evakuierung

-
- 17** Referenzen





Das Engagement der Husqvarna-Gruppe

Die Husqvarna-Gruppe setzt sich für nachhaltige Entwicklung und die Prinzipien des UN Global Compact ein, dessen Ziel die Ausrichtung von Firmen auf Menschenrechte, Arbeits-, Umwelt- und Anti-Korruptionsgrundsätze ist. Die Husqvarna-Gruppe nimmt seit 2013 an der UN Global Compact-Initiative teil.

Die Prinzipien des Verhaltenskodex basieren außerdem auf den OECD-Richtlinien für multinationale Firmen, der universellen Erklärung der UN zu Menschenrechten und der ILO-Erklärung zu grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit. Die Husqvarna-Gruppe genießt einen wertvollen Ruf, der auf einer langen und erfolgreichen Geschichte aufbaut. Ehrlichkeit und Fairness haben unsere Art, Geschäfte zu machen, immer geprägt.

Der Verhaltenskodex für Lieferanten der Husqvarna-Gruppe basiert auf dem Verhaltenskodex der Husqvarna-Gruppe und unterstreicht die Grundsätze, nach denen die Gruppe langfristige Beziehungen zu allen Lieferanten aufbauen und aufrechterhalten möchte. Durch die Anwendung des Verhaltenskodex für Lieferanten der Husqvarna-Gruppe in der täglichen Arbeit tragen Lieferanten dazu bei, dass unser Geschäft verantwortungsvoll und nachhaltig geführt wird.

Die Husqvarna-Gruppe (nachfolgend die „Gruppe“) hat in der Vergangenheit von ihren Lieferanten die Einhaltung dieses Verhaltenskodex (nachfolgend der „Kodex“) gefordert und fordert diese kontinuierlich.

Der Zweck dieses Kodex besteht darin, klar zu machen, was die Gruppe von ihren Lieferanten in Bezug auf Geschäftsprinzipien, Menschenrechte und Arbeitspraktiken, Umweltverträglichkeit und Arbeitssicherheit erwartet.

Dieser Kodex gilt für alle Lieferanten von direkten Materialien (d. h. Komponenten, Rohstoffen oder OEM-Produkte), indirekten Materialien und Dienstleistungen für jedes Unternehmen der Gruppe. Dieser Kodex wurde vom Strategic Sourcing Forum der Husqvarna-Gruppe genehmigt.

Allgemeine Bedingungen

Vom Lieferanten wird Folgendes erwartet:

Gewähren Sie dem Vertreter der Gruppe im Zusammenhang mit Besuchen oder Audits vollen Zugriff auf Produktionsanlagen, Dokumente und Unterlagen (z. B. Mitarbeiterunterlagen, Genehmigungen, Lizenzen usw.).

Geben Sie dem Vertreter der Gruppe die Informationen, die erforderlich sein könnten, um die Einhaltung der in diesem Kodex dargelegten Anforderungen nachzuweisen.

Erlauben Sie dem Vertreter der Gruppe, Gespräche mit Mitarbeitern und dem Management getrennt zu führen.

Ernennen Sie eine oder mehrere Personen, die über definierte Verantwortlichkeiten und Befugnisse verfügen, um sicherzustellen, dass der Lieferant die in diesem Kodex festgelegte Regel befolgt.

Halten Sie alle relevanten Dokumente, Aufzeichnungen, Berichte usw. in Bezug auf diesen Kodex transparent, korrekt, zuverlässig und auf Anfrage verfügbar. Kein Dokument darf manipuliert werden, und die Bereitstellung falscher Informationen ist nicht akzeptabel.

Kommunizieren Sie die Anforderungen in diesem Kodex an Unterlieferanten und führen Sie die erforderlichen Untersuchungen durch, um sicherzustellen, dass die eigenen Lieferanten die Anforderungen auch erfüllen.

Zeigen Sie die Bereitschaft, sich in allen wichtigen Problembereichen, die bei Besuchen oder Audits festgestellt wurden, zu verbessern.



Grundlegende Anforderungen

Für alle Lieferanten gelten, wurden von der Husqvarna-Gruppe festgelegt

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Der Lieferant verfügt über alle erforderlichen Registrierungen/Lizenzen/Genehmigungen zum Betrieb, die gesetzlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind (einschließlich aller Umweltgenehmigungen oder -lizenzen) und hält alle Gesetze und Vorschriften sowie die spezifischen Anforderungen der Gruppe in Bezug auf Umwelt, soziale und Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit sowie Produktkonformität ein. Wenn eine Genehmigung oder ähnliches die Menge an Materialien/Komponenten/Produkten, die der Konzern vom Lieferanten erwerben kann, begrenzt, hat der Lieferant die Gruppe unverzüglich über diese Beschränkungen zu informieren. Dieser Kodex legt das Mindestmaß an genehmigter Verhaltensweise fest und kann sogar höhere Standards festlegen, als nach den lokalen Gesetzen vorgeschrieben sind. Falls das lokale Recht strenger ist als der Kodex, hat jedoch das lokale Recht Vorrang.

Fairness in Geschäftsbeziehungen

Der Lieferant stellt sicher, dass es keine Form von Korruption und Bestechung gibt, einschließlich der Beteiligung an illegalen oder unangemessenen Aktivitäten oder unlauteren Handelspraktiken. Gesetzliche Steuern sind zu entrichten und eventuelle Steuerschulden gegenüber Behörden sind zu entrichten. Kein Dokument darf manipuliert werden, und die Bereitstellung falscher Informationen ist inakzeptabel.

Respekt für den Einzelnen

Der Lieferant stellt sicher, dass es keine Form von Zwangsarbeit sowie von Belästigung und Missbrauch von Arbeitnehmern gibt. Alle Mitarbeiter, einschließlich derer, die vorübergehend beschäftigt sind, sollten über Ihre Beschäftigungsbedingungen in schriftlicher Form verfügen und über ihre beruflichen Verpflichtungen informiert werden. Es wird nicht akzeptiert, ohne Zustimmung des Arbeitnehmers Ausweispapiere von Arbeitnehmern aufzubewahren.

Faire Beschäftigungsverhältnisse

Der Lieferant stellt sicher, dass alle Arbeitnehmer mindestens den Mindestlohn erhalten, der durch geltende Gesetze und Vorschriften einschließlich gesetzlich vorgeschriebener Leistungen vorgeschrieben ist. Die geltenden Arbeitszeitgesetze sind zu befolgen und die bezahlten Gehälter und Arbeitsstunden sind in einem transparenten System für alle Arbeitnehmer zu dokumentieren. Dokumente, die die Zahlung der Arbeitnehmer bestätigen, sind vorzulegen.

Kinderarbeit

Der Lieferant hat dafür zu sorgen, dass keine Form von Kinderarbeit vorhanden ist. Jede Art von Arbeit, die das Wohlergehen des Kindes gefährden oder die Bildung beeinträchtigen oder die körperliche oder geistige Gesundheit beeinträchtigen kann, wird als Kinderarbeit eingestuft. Das Mindestalter für die Beschäftigung beträgt 15 Jahre oder das gesetzliche Alter für die Arbeit in dem betreffenden Land und sollte mit den ILO-Standards übereinstimmen. Es müssen Dokumente vorliegen, die das Alter der Arbeitnehmer bestätigen.

Die Umwelt

Der Lieferant hat Verfahren zu etablieren, um die Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser systematisch zu verhindern und zu minimieren. Es müssen Dokumente vorliegen, die die Vermeidung von Umweltverschmutzung bestätigen.

Gesundheit und Sicherheit

Der Lieferant hat Verfahren festzulegen, um Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu überwachen sowie solche Risiken systematisch zu identifizieren, zu minimieren und zu verhindern. Alle Arbeitnehmer müssen eine Unfallversicherung abschließen, die die medizinische Behandlung von Arbeitsunfällen und die Entschädigung für Arbeitsunfälle, die zu einer dauerhaften Behinderung führen, abdeckt.

Brandschutz

Der Lieferant muss Verfahren zur Brandvermeidung festlegen, darunter Schulungen, Notfallpläne, Löschschrüstung, Evakuierungspläne, Evakuierungsalarm und Feuerübungen. Es müssen Dokumente zur Bestätigung der Brandschutzmaßnahmen vorliegen.

Fairness in Geschäftsbeziehungen

Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

- Der Lieferant verfügt über alle erforderlichen Registrierungen/Lizenzen/Genehmigungen zum Betrieb, die gesetzlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind (einschließlich aller Umweltgenehmigungen oder -Vorschriften). Wenn eine Genehmigung oder ähnliches die Menge der Materialien/Komponenten/Produkte, die der Konzern beim Lieferanten kaufen kann, begrenzt, hat der Lieferant die Gruppe unverzüglich über diese Beschränkungen zu informieren.
- Der Lieferant hat alle Gesetze und Vorschriften zu Umwelt, Sozial- und Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit sowie Produktkonformität sowie die spezifischen Anforderungen der Gruppe (z. B. die Liste eingeschränkter Materialien) einzuhalten. Wenn der Lieferant entweder aktuell oder in den letzten drei (3) Jahren von einer Behörde hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Arbeits- oder Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen untersucht wird oder wurde, hat der Lieferant die Gruppe unverzüglich über die Einzelheiten zu informieren.

Antikorruptionsrichtlinie

- Der Lieferant hat eine Antikorruptionsrichtlinie zu erstellen und umzusetzen, in der klar angegeben ist, dass keine Form von Bestechung, Korruption, Geldwäsche, Interessenkonflikten und der Bereitstellung falscher Informationen oder Steuervergehen zulässig ist.
- Der Lieferant stellt sicher, dass alle betroffenen Mitarbeiter über die Richtlinien, Regeln und Verantwortlichkeiten im Bereich Korruptionsbekämpfung geschult und kontinuierlich informiert werden. Der Inhalt der Schulung ist zu dokumentieren und ein Teilnehmerregister zu erstellen.

Steuern und Gebühren

- Der Lieferant hat alle gesetzlich vorgeschriebenen Steuern, Gebühren und Lizenzgebühren rechtzeitig zu bezahlen. Eventuelle Steuerschulden gegenüber Behörden sind zu entrichten.

Kommunikation mit Unterlieferanten

- Der Lieferant hat die Anforderungen in diesem Kodex an alle Unterlieferanten zu kommunizieren und die erforderlichen Untersuchungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass auch die eigenen Lieferanten des Lieferanten die Anforderungen erfüllen.

Fairness in Geschäftsbeziehungen

Anti-Geldwäsche

- Der Lieferant hat die Gesetze gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einzuhalten. Die Gruppe führt ausschließlich Geschäfte mit Lieferanten, die an legitimen Geschäftsaktivitäten beteiligt sind. Lieferanten können von der Gruppe aufgefordert werden, Dokumente vorzulegen, um zu bestätigen, dass die Mittel des Lieferanten aus legitimen Quellen stammen.

Internationale Handelsbestimmungen

- Der Lieferant hat nach bestem Vermögen genaue Angaben zu allen Lieferungen an die Husqvarna-Gruppe zu machen. Dazu gehören unter anderem Informationen über Herkunftsland, Zollwert, klare Beschreibungen, den richtigen Namen der juristischen Person von Husqvarna und andere relevante Details zu den gelieferten Waren.
- Falls Husqvarna auf eine Anfrage einer Zollbehörde oder einer entsprechenden Behörde antworten muss, unterstützt der Lieferant Husqvarna bei dieser Anfrage, falls es sich um eine Sendung handelt, an der er beteiligt war.
- Der Lieferant darf sich in keiner Form von Falschdarstellungen, Betrug oder illegalen Aktivitäten in Bezug auf die Handlungen, Informationen oder Erklärungen, die den Zollbehörden zur Verfügung gestellt werden, engagieren.

Offen sprechen und Fragen stellen

- Wenn Sie betrügerisches Verhalten oder Fehlverhalten erleben oder erleben, das gegen diesen Kodex verstößt, melden Sie es über die AlertLine der Husqvarna-Gruppe unter: alertline.husqvarnagroup.com oder senden Sie eine E-Mail an: compliance@husqvarnagroup.com

- Ethische Werte und Integrität sind für die Husqvarna-Gruppe von größter Bedeutung. Seien Sie versichert, wenn Sie Ihr Anliegen in gutem Glauben äußern, wird es keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie geben.





Menschenrechte und Arbeitsplatzpraktiken

Respekt vor dem Einzelnen

- Der Lieferant informiert alle Mitarbeiter über den Inhalt dieses Kodex und stellt ihn in deren Muttersprache zur Verfügung.
- Der Lieferant darf sich in keiner Weise diskriminieren lassen, wenn es um Einstellungsverfahren oder andere Beschäftigungspraktiken geht.
- Der Lieferant hat seine Mitarbeiter ethisch zu behandeln dafür zu sorgen, dass sie einen Arbeitsplatz ohne Belästigung haben.
- Der Lieferant darf seine Arbeitnehmer nicht missbrauchen oder das körperliche Wohlergehen der Arbeitnehmer bedrohen.

Beispiel:

- Einstellungsverfahren und andere Beschäftigungspraktiken sollten nicht nach Rasse, Religion, Alter, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Geschlecht, Familienstand, Schwangerschaft, politischer Zugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit oder Behinderung entschieden werden.
- Die Arbeitnehmer dürfen nicht gezwungen werden, sich medizinischen Untersuchungen zu unterziehen, die zur Diskriminierung von Arbeitnehmern verwendet werden könnten, es sei denn, die Untersuchungen sind durch die geltenden Gesetze vorgeschrieben.



Faire Beschäftigungsverhältnisse

- Der Lieferant stellt sicher, dass die Beschäftigungsbedingungen fair und angemessen sind und dass die Beschäftigungsbedingungen der Arbeitnehmer schriftlich (in einer vom jeweiligen Arbeitnehmer verstandenen Sprache) festgehalten werden.
- Der Lieferant zahlt allen Arbeitnehmern mindestens den Mindestlohn, der durch geltende Gesetze und Vorschriften einschließlich gesetzlich vorgeschriebener Leistungen erforderlich ist.
- Der Lieferant darf die durch geltende Gesetze und Vorschriften vorgeschriebenen Höchstarbeitszeiten nicht überschreiten, es sei denn, es liegen außergewöhnliche Umstände vor.
- Der Lieferant dokumentiert bezahlte Gehälter und Arbeitsstunden in einem transparenten System, das alle Arbeitnehmer abdeckt. Dokumente, welche die Zahlung an die Arbeitnehmer bestätigen, sind vorzulegen.

Beispiel:

- Schriftliche Beschäftigungsbedingungen sollten alle geltenden Disziplinarregeln enthalten.





Menschenrechte und Arbeitsplatzpraktiken

Vereinigungsfreiheit und Schutz von Whistleblowern

- Der Lieferant darf Arbeitnehmer nicht von ihrem Recht auf Organisation und Gründung von Arbeitnehmerorganisationen oder Teilnahme an Tarifverhandlungen einschränken.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er geeignete Kommunikationskanäle für die Mitarbeiter zur Beanstandung aufstellt und die Mitarbeiter in die Lage versetzt, sich anonym zu beschweren, ohne dabei Vergeltungsmaßnahmen gegen Beschwerden zu riskieren.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Die Beschäftigungspraktiken sollen mit den ILO-Standards, einschließlich der Konvention zu Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechts von 1948 (Nr. 87) und Konvention zum Vereinigungs- und Tarifverhandlungsrecht, 1949 (Nr. 98) übereinstimmen.



Keine Zwangsarbeit oder Kinderarbeit

- Der Lieferant darf keine Zwangsarbeit oder unfreiwillige Arbeit dulden.
- Der Lieferant darf ohne Zustimmung des Arbeitnehmers keine Ausweispapiere von Arbeitnehmern (einschließlich Reisepass, Personalausweis, Führerschein) einbehalten.
- Der Lieferant darf keine Kinderarbeit dulden. Jede Art von Arbeit, die das Wohlergehen des Kindes gefährden oder die Bildung beeinträchtigen oder die körperliche oder geistige Gesundheit beeinträchtigen kann, wird als Kinderarbeit eingestuft. Das Mindestalter für die Beschäftigung beträgt (i) 15 Jahre oder (ii) ist das gesetzliche Alter für die Arbeit in dem betreffenden Land und soll mit den ILO-Standards übereinstimmen.
- Der Lieferant darf die Freizügigkeit der Arbeitnehmer oder den Zugang zu Grundfreiheiten während der Arbeitszeit nicht einschränken, und die Arbeitnehmer können nach angemessener Vorankündigung zurücktreten.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Unter Zwangsarbeit versteht man alle Arbeiten oder Dienstleistungen, zu denen eine Person unter Androhung von Bestrafung oder Beschlagnahme von persönlichen Gegenständen wie Personalausweis, Reisepass usw. gezwungen ist und für die sie sich nicht freiwillig angeboten hat.
- Arbeitnehmer unter 18 Jahren (junge Arbeitnehmer) dürfen keine Arbeiten ausführen, die ihr Wohlergehen gefährden oder ihre Ausbildung beeinträchtigen oder die körperliche oder geistige Gesundheit der jungen Arbeitnehmer beeinträchtigen könnte. Für Arbeitnehmer unter 18 Jahren (junge Arbeitnehmer) sollten spezielle Verfahren eingeführt werden.
- Die Beschäftigungspraktiken müssen mit den ILO-Standards einschließlich der Konvention zu Zwangsarbeit 1930 (Nr. 29) und der Konvention zur Abschaffung von Zwangsarbeit, 1957 (Nr. 105) übereinstimmen.



Menschenrechte und Arbeitsplatzpraktiken

Konfliktmineralien

- Der Lieferant darf nur konfliktfreie Mineralien beziehen und nur konfliktfreie Mineralien in Produkte aufnehmen, die direkt oder indirekt an die Gruppe verkauft werden.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass Mineralien, die in Komponenten, Produkten oder Werkzeugen enthalten sind, die direkt oder indirekt an die Gruppe verkauft werden, konfliktfrei sind.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Richtlinien für Konfliktmineralien, Due-Diligence-Rahmenwerke und Managementsysteme entwickelt, die verhindern sollen, dass Konfliktmineralien, die nicht konfliktfrei sind, in Produkte aufgenommen werden, die an den Konzern verkauft werden.
- Der Lieferant ist verpflichtet, Husqvarna unverzüglich zu informieren, wenn der Lieferant zu dem Schluss gekommen ist oder eine angemessene Grundlage für die Annahme hat, dass Produkte, die er derzeit an Husqvarna verkauft oder verkauft hat, nicht konfliktfrei sind.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Geschäftsunterlagen führt, die die Legitimität der Quelle von Konfliktmineralien unterstützen, und auf Verlangen von Husqvarna Informationen über die Herkunft von Konfliktmineralien in an Husqvarna verkauften Produkten zur Verfügung stellt.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Um mehrere Definitionen, mögliche Verwirrung und die Zugabe anderer sensibler Mineralien zu vermeiden, hat die Gruppe eine eigene Liste mit „Konfliktmineralien“ aufgestellt. Die Liste der Konfliktmineralien der Gruppe finden Sie unter: <http://corporate.husqvarna.com/purchase/en/conflict-mineral-list-cml>.
- Konfliktfreie Mineralien“ sind Mineralien, die nicht in der obigen Liste der Konfliktmineralien aufgeführt sind, oder Konfliktmineralien, die gemäß dem RMI aus konformen Quellen/Schmelzereien stammen.



Die Umwelt

Umweltmanagementsystem

- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er eine (vom Geschäftsführer unterzeichnete) Umweltpolitik einschließlich Umweltzielen, Anforderungen und Aktionsplänen mit dem Ziel, die bestehenden Rechtsvorschriften einzuhalten und die Umweltauswirkungen zu minimieren, pflegt und aktualisiert.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder EMAS verfügt oder aktiv auf eine solche Zertifizierung hinarbeitet.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Umweltziele festlegt und Verbesserungen innerhalb eines Umweltmanagementsystems nachverfolgt.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er seine Betriebsabläufe und Prozesse mit erheblichen Umweltauswirkungen (oder potenziellen solchen Auswirkungen) regelmäßig misst und überwacht. Die Ergebnisse dieser Verfahren sollten dokumentiert werden.

Vermeidung von Umweltverschmutzung

- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er die erforderlichen Maßnahmen zur Minimierung von Luftschadstoffen (z. B. Flüchtige organische Verbindungen (VOC) und Partikel aus ihren Operationen und Prozessen, ergreift. Zur Vermeidung von Emissionen sollten Filter und geeignete Vorrichtungen zur Luftregulierung installiert werden.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass Abwasser aus seinen Abläufen und Prozessen behandelt wird, um den Schadstoffgehalt zu minimieren und gleichzeitig das Gesamtvolumen des Abwassers zu reduzieren, das in jedes Abwasser-Entwässerungssystem geleitet wird.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er dafür sorgt, dass seine festen Abfälle (einschließlich des Endes der Lebensdauer von Materialien/Produkten) durch Recycling, Wiederverwendung oder Reduzierung von Abfällen minimiert werden und dass die produzierte Abfallmenge regelmäßig überwacht wird.
- Der Lieferant hat dafür zu sorgen, dass bei seinen Betriebsabläufen und Prozessen verwendete giftige und gefährliche Chemikalien mit der nötigen Vorsicht gehandhabt werden. Falls erforderlich, wird vom Lieferanten auch die Planung und Umsetzung von Maßnahmen erwartet, giftige und gefährliche Chemikalien anderweitig zu ersetzen.
- Der Lieferant hat sicherzustellen, dass ein Lager für Chemikalien und/oder gefährliche Abfälle aus einem sicheren, ausgewiesenen Bereich besteht, der eindeutig gekennzeichnet ist. Die Lagereinrichtung muss frei von möglichen undichten Stellen sein.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Die Abwasserbehandlung sollte die Wiederverwendung von Wasser ermöglichen, um ein geschlossenes Kreislaufsystem zu schaffen. Toxische Materialien, einschließlich organischer Materialien, Metalle (wie Zink, Silber, Cadmium, Thallium usw.) Säuren, Alkalien, nichtmetallische Elemente sowie Öle und organische Komponenten (BSB und CSB) sollten in einem solchen System behandelt werden.



Die Umwelt

Ressourceneffizienz

- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Energieprogramme zur Reduzierung des Energieverbrauchs (einschließlich Prozesse, Betrieb, Logistik, Gebäude und Anlagen) implementiert und hält. Energieverbesserungen sollten überwacht und protokolliert werden.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er die erforderlichen Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen aus seinen Betriebsabläufen und Prozessen misst und ergreift.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er den Wasserverbrauch reduzieren, Wasser in seinen Betriebsabläufen und Prozessen wiederverwenden und die Wassereinsparung fördern wird.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er dafür sorgt, dass die in der Produktion verwendeten Rohstoffe effizient genutzt werden, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Zu den Verbesserungen des Energieverbrauchs könnten die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Ressourcen wie Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft, Gezeitenenergie, Windkraft und Biomasse gehören.
- Die Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) kann durch den Kauf von erneuerbarem Strom (z. B. REGO, PPA), Installation von Solarenergie, Geothermie, Windenergie und Biomasse erreicht werden.



Toxische und gefährliche Substanzen in Produkten

- Der Lieferant hat die Liste der eingeschränkten Materialien der Gruppe einzuhalten.
- Der Lieferant ist in der Lage, auf Anfrage Unterlagen zur Bestätigung der Einhaltung der Liste der eingeschränkten Materialien der Gruppe zu liefern.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Die Liste der eingeschränkten Materialien der Gruppe finden Sie unter: <http://corporate.husqvarna.com/purchase/en/restricted-material-list-rml>.
- Die Liste der eingeschränkten Materialien der Gruppe basiert auf gesetzlichen und kundenspezifischen Anforderungen an chemische Stoffe, die für eine Reihe von Ländern gelten, in denen die Gruppe Produkte liefert.





Gesundheit und Sicherheit

Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit

- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er eine Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie (vom Geschäftsführer unterzeichnet) einschließlich der Ziele und des Aktionsplans zur Verringerung der Risiken in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit hält und aktualisiert.
- Es wird erwartet, dass der Lieferant über ein zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001 oder OHSAS 18001 verfügt oder aktiv an einer solchen Zertifizierung arbeitet.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er einen Gesundheits- und Sicherheitsausschuss einrichtet, der die Gesundheits- und Sicherheitsziele festlegt und Verbesserungen in allen Managementsystemen für Gesundheit und Sicherheit nachverfolgt.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Gesundheits- und Sicherheitsrisiken überwacht sowie solche Risiken identifiziert, minimiert und verhindert. Solche Verfahren sollten Sicherheitsanweisungen, Arbeitsverfahren, Mitarbeiterschulungen und die Identifizierung geeigneter Sicherheitsvorrichtungen, persönlicher Schutzausrüstung und Kleidung, chemische Kontrolle und Maschinenschutz umfassen.
- Es wird erwartet, dass der Lieferant das Risiko von Schäden durch gefährliche Substanzen durch die Bereitstellung von Sicherheitsausrüstungen, Schulungen und einer sicheren Fabrik-Infrastruktur minimiert.

Beachten Sie bitte Folgendes:



- Standards der Serie ISO 45001/OHSAS können Unternehmen dabei unterstützen, Probleme mit dem Managementsystem für Arbeitssicherheit systematisch zu lösen und werden bei der Bewertung der Arbeitsschutzleistung berücksichtigt.
- Ein effektives Arbeitsprogramm für Gesundheit und Sicherheit sollte die Einbeziehung der Arbeitnehmer durch gemeinsame Ausschüsse für Arbeitssicherheit umfassen. Arbeitnehmervertreter im Bereich Arbeitsschutz sollten nicht von den Managern ernannt werden, sondern von den Arbeitnehmern gewählt werden.

Gesundheit und Sicherheit

Sicherer Arbeitsplatz

- Der Lieferant führt regelmäßige Gesundheits- und Sicherheitsrisikobewertungen durch, um sicherzustellen, dass die physischen und psychischen Arbeitsbedingungen den Mitarbeitern ermöglichen, ihre Aufgaben sicher und effizient auszuführen und die Gefahren am Arbeitsplatz zu mindern.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Notfallsituationen aufzeichnen und untersuchen wird. Das Management ergreift Maßnahmen auf der Grundlage dieser Aufzeichnungen und Berichte und ermutigt die Mitarbeiter, Unfälle zu melden.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er den Bedarf an persönlicher Schutzausrüstung (PSA) einschätzen wird, um einen ausreichenden Schutz der Arbeitnehmer zu gewährleisten. PSA sollte kostenlos bereitgestellt und allen Arbeitnehmern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Leiharbeitnehmer, zur Verfügung gestellt werden. Alle Produktionsstandorte müssen sicherstellen, dass Mitarbeiter und andere Personen die erforderliche PSA erhalten und dass die Mitarbeiter für den ordnungsgemäßen Umgang mit der PSA geschult sind.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass alle im Betrieb verwendeten Maschinen und sonstigen Geräte mit den erforderlichen technischen Maßnahmen einschließlich Sicherheitseinrichtungen ausgestattet sind, um Verletzungen der Mitarbeiter zu vermeiden.
- Der Lieferant stellt sicher, dass allen Mitarbeitern angemessene Erste-Hilfe-Ausrüstung zur Verfügung steht und in klar gekennzeichneten und entriegelten ausgewiesenen Bereichen aufgestellt und in gutem Zustand gehalten wird.
- Der Lieferant stellt allen Arbeitnehmern eine Unfallversicherung zur Verfügung, die die medizinische Behandlung von arbeitsbedingten Unfällen und die Entschädigung für arbeitsbedingte Unfälle, die zu einer dauerhaften Behinderung führen, abdeckt.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Informationen angemessen kommuniziert und Schulungen zu den Gefahren für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz bietet.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Ohr- und Augenschutz in allen Produktionsbereichen wird dringend empfohlen.
- Beispiele für unmittelbare Gefahren, die vermieden werden müssen:
 - Beschädigte Treppen.
 - Nicht ordnungsgemäß gesicherte elektrische Leitungen in der Nähe der Arbeiter.
 - Unsachgemäße Lagerung von Flüssiggas (LPG) oder brennbaren Produkten.
 - Gasrohre stehen auf dem Boden und ohne Manschetten um das Ventil herum.
 - LKW, Gabelstapler usw., die mit hoher Geschwindigkeit fahren.
 - Fußweg nicht von Fahrbereich(en) getrennt



Gesundheit und Sicherheit

Hygiene und Unterkunft

- Vom Lieferanten wird erwartet, dass die Fabrik oder der Arbeitsplatz sauber und hygienisch ist. Es müssen ausreichend Toiletten vorhanden sein. Die Hygiene am Arbeitsplatz muss mit den nationalen Vorschriften übereinstimmen.
- Der Lieferant stellt sicher, dass die Mitarbeiter jederzeit Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser haben.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Lebensräume mit gutem Standard gewährleistet (sofern vom Lieferanten bereitgestellt), um Sicherheitsrisiken zu vermeiden und die Arbeitnehmer vor Krankheiten und/oder Krankheiten zu schützen, die aus Feuchtigkeit, schlechtem/stagnierendem Wasser (oder Wassermangel), Kälte, Ausbreitung von Pilzen, Verbreitung von Insekten oder Nagetieren resultieren.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass die Küchenbereiche sauber gehalten und die Lebensmittel (sofern vom Lieferanten bereitgestellt) zubereitet und hygienisch gelagert werden.

Beachten Sie bitte Folgendes:



- Der Standort der Wohnanlagen sollte vor Wind-, Feuer-, Hochwasser- und anderen Naturgefahren geschützt werden. Die Unterbringung der Arbeitnehmer ist von den Umwelt- oder betrieblichen Auswirkungen des Arbeitsplatzes (z. B. Lärm, Emissionen oder Staub) nicht betroffen.
- Um Dehydrierung, Wasservergiftung und durch mangelnde Hygiene bedingte Krankheiten zu vermeiden, sollten die Arbeitnehmer immer einen einfachen Zugang zu einer Quelle für sauberes Trinkwasser haben. Im selben Gebäude, in dem auch Schlafzimmer oder Schlafsäle zur Verfügung stehen, muss eine ausreichende Trinkwasserversorgung vorhanden sein. Trinkwasser muss den lokalen oder WHO-Trinkwasserstandards entsprechen und die Wasserqualität muss regelmäßig überwacht werden.
- Die Arbeitnehmer müssen Zugang zu ausreichenden sauberen und hygienischen Toiletten und Waschanlagen haben.

Alkohol und Drogen

- Der Lieferant hat eine Alkohol- und Drogenpolitik zu verfolgen, die darauf abzielt, jede Arbeit unter dem Einfluss von Alkohol oder illegalen Drogen zu verhindern, die den Arbeiter daran hindert, die Arbeit sicher zu erledigen. Die Richtlinie muss allen Mitarbeitern mitgeteilt und von ihnen anerkannt werden.



Brandschutz

Notfallmaßnahmen

- Der Lieferant stellt sicher, dass Notfallpläne für den Brandschutz erstellt werden. Je nach lokaler Umgebung müssen zusätzliche Notfallpläne erstellt werden, um bestimmte Ereignisse (Erdbeben, Überschwemmungen, Tornados usw.) zu bewältigen.

Schulung und Sensibilisierung

- Es wird erwartet, dass der Lieferant eine ausreichende Anzahl von Mitarbeitern hat, die für den Einsatz der Lösch-ausrüstung in jedem Arbeitsbereich geschult sind und alle Betriebs- und Schichtarbeiten abdecken. Alle Mitarbeiter müssen auf grundlegende Brandschutzprobleme aufmerksam gemacht werden, z. B. das Blockieren von Lösch-ausrüstung und Notausgängen.
- Vom Lieferanten wird erwartet, dass er mindestens einmal alle zwölf Monate Brandübungen durchführt. Diese Übungen müssen alle Betriebsschichten und Abteilungen einbeziehen.

Brandschutz

- Der Lieferant stellt sicher, dass alle Löschgeräte ordnungsgemäß gewartet werden, wobei mindestens alle 12 Monate eine interne Überprüfung durchgeführt wird, um zu prüfen, ob die Löschgeräte mit dokumentierten Wartungsaufzeichnungen und/oder Aufklebern/Etiketten auf den Geräten funktionieren.
- Es wird erwartet, dass der Lieferant über eine automatische Brandmeldeanlage (z. B. Rauch, Wärme) verfügt, die an eine ständig überwachte Alarmzentrale weitergeleitet wird, und dass ein Programm für die elektrische Instandhaltung und die Verwaltung von temporären Heißenarbeiten, wie z. B. Trennschneiden/Schweißen, vorhanden ist.

Evakuierung

- Der Lieferant muss über einen unabhängigen und funktionierenden Evakuierungsalarm mit einem kontinuierlichen Schall- und Beleuchtungssystem verfügen, um alle Mitarbeiter über Rauch und/oder Feuer zu informieren und eine sichere Evakuierung der Einrichtung(en) einschließlich leicht zugänglicher und ungehinderter Notausgänge zu gewährleisten.
- Der Lieferant muss Evakuierungspläne haben. Ein Evakuierungsplan muss eine Karte enthalten, auf der man den aktuellen Standort und den Ausweg leicht erkennen kann. Der Plan muss Notausgänge, geeignete Besprechungsbereiche, Standorte von Feueralarmen und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit der Feuerwehr enthalten.

Referenzen

The Husqvarna Group Global Purchasing

<http://corporate.husqvarna.com/purchase/en>

International Labour Organization (ILO)

<http://www.ilo.org>

National Fire Protection Agency (NFPA)

<http://www.nfpa.org>

Organization for Economic Co-operation and Development (OECD)

<http://www.oecd.org>

International Standardization Organization (ISO)

<http://www.iso.org>

Occupational Health and Safety and OHSAS

<http://www.18001.org>

United Nations Global Compact

<http://www.unglobalcompact.org>

United Nation Human Rights

<http://www.un.org/en/rights>

Responsible Minerals Initiative

<http://www.responsiblemineralsinitiative.org/>